✓ Durchführung gesichert!

Grundlagen der Geotechnik

Planung, Ausführung, Überwachung von Baugrunduntersuchungen, Gründungen und Baugruben

Beginn:
25.11.2026 - 09:00 Uhr

Ende:
26.11.2026 - 17:00 Uhr

Dauer:
2,0 Tage

weitere Termine

Flex: Ostfildern oder Online

Veranstaltungsnr.: **35307.00.014**

Leitung

Dr.-Ing. Christian Wawrzyniak
Sachverständiger für Geotechnik, Tunnel-/Felsbau

Alle Referent:innen

Präsenz oder Online
EUR 1.090,00
(MwSt.-frei)

Mitgliederpreis
EUR 981,00
(MwSt.-frei)

anerkannt von:

Architektenkammer Baden-Württemberg

anerkannt von:

INGBW
Ingenieurkammer Baden-Württemberg
voranbringen – vernetzen – versorgen

BESCHREIBUNG





Baugrunduntersuchungen und auf deren Grundlagen erstellte geotechnische Gutachten sind von hoher Bedeutung für die Planung und Ausführung von Bauwerken aller Art. Nicht rechtzeitig erkannte Besonderheiten im Baugrund führen in aller Regel zu Mehrkosten, Nachträgen, Bauzeitverzögerungen und schlimmstenfalls zu Bauschäden.
Baugrunduntersuchungen sind in aller Regel stichpunktartige Untersuchungen. Sie müssen von fachkundiger Seite auf die jeweilige Bauaufgabe abgestimmt und ausgewertet werden. Zur Beurteilung des Umfangs und der Ergebnisse der Baugrunduntersuchungen sowie der daraus abgeleiteten geotechnischen Empfehlungen ist es für den Bauherrn bzw. seinen projektleitenden Vertreter unerlässlich, die Grundlagen der Geotechnik zu kennen.

Ziel der Weiterbildung
Das Seminar vermittelt die grundlegenden Kenntnisse hinsichtlich der Planung und Ausführung von Baugrunduntersuchungen sowie der Auswertung der Untersuchungsergebnisse. Im Hinblick auf die weitere Planung werden die Grundsätze von Flach- und Tiefgründungen, die Herstellung von Baugruben sowie von Maßnahmen zur Baugrundverbesserung behandelt. Außerdem umfasst das Seminar Themen wie Grundwasserverhältnisse, Baugrundkontaminationen und geotechnische Fachbauüberwachung. Am Beispiel von Schadenfällen werden die Auswirkungen von unzureichenden Baugrunduntersuchungen bzw. fehlerhaften geotechnischen Empfehlungen und Planungen dargestellt.

Hinweis
Das Seminar ist gemäß der Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg und der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau anerkannt.

Das Seminar ist gemäß der Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen mit 16 Unterrichtseinheiten anerkannt.

Diese Veranstaltung wird von der Architektenkammer Baden-Württemberg als Fort-/Weiterbildung mit einem Umfang von 16 Unterrichtsstunden für Mitglieder und Junior-Architekten/-Stadtplaner für alle Fachrichtungen anerkannt.

PROGRAMM

Mittwoch, 25. und Donnerstag, 26. November 2026
jeweils 09:00 bis 17:00 Uhr, inkl. Pausen

Baugrundmodell

- Aufbau des Baugrunds
- mechanische Eigenschaften
- Entwicklung eines vereinfachten Modells als Grundlage der Planung

Erkundung des Baugrunds

- Methoden mittels Bohrungen
- Umfang der Erkundung
- Labor- und Feldversuche, Erfordernis und Sinnhaftigkeit

Geotechnisches Gutachten

- Anforderungen an den Inhalt
- Definition von Homogenbereichen gemäß VOB und Vergleich zu Bodenklassen
- Baugrundrisiko

Kampfmittel

- Notwendigkeit und Umfang von Kampfmitteluntersuchungen
- Nutzung von Luftbilddatenbanken
- Kampfmittelfreigabe als Voraussetzung für Bohrtätigkeiten

Gründungsarten

- Flachgründungen
- Tiefgründungen
- Vorteile, Nachteile und Risiken

Bodenverdichtung

- Verdichtungsfähigkeit von Bodenarten
- Verdichtungsgeräte bei unterschiedlichen Anforderungen
- Kontrollmöglichkeiten für die Verdichtung von Boden

Bodenverbesserung

- Verfahren: Rüttelstopfverdichtung, Rütteldruckverdichtung, Betonstopfsäulen
- Hinweise zur Bemessung
- Ausführung und Qualitätssicherung

Baugruben

- Verfahren zur Sicherung von Baugruben
- Vorteile und Nachteile von Verbauarten
- Risiken und Wirtschaftlichkeit

Grundwasser

- erforderliche Angaben im Geotechnischen Gutachten
- Chemie des Grundwassers
- Wasserhaltung

Baugrundkontaminationen

- Ermittlung von Kontaminationen, Einstufungen in Zuordnungswerte Z0 bis 2
- Bewertung und Folgerungen für die Verwertung
- Umfang der Dokumentation

Qualitätssicherung/Bauüberwachung

- Überwachung Baugruben- und Gründungserstellung
- Überwachung Verfüllung Baugrube
- Umfang und Dokumentation

Schadenfälle

- infolge unzureichender Baugrunderkundung
- infolge fehlerhafter Angaben im Baugrundgutachten
- infolge von Fehlern in der Bauausführung

Weitere Vertiefung und Spezialisierung
Zur Erweiterung der erworbenen Kenntnisse und Erlangung einer besonderen Sachkunde bietet die TAE vielfältige Weiterbildungen für Sachverständige an:

- Grundlagen
- Vertiefung
- Spezialisierung

TEILNEHMER:INNENKREIS

Ingenieure der Fachrichtungen Bauingenieurwesen und Architektur, Vertreter von Bauämtern und Behörden, Architekten und Bauherrenvertreter, Projektentwickler und Projektsteuerer, Bauträger, Generalübernehmer

REFERENT:INNEN

Dipl.-Ing. Christian Spang
Dr. Spang Ingenieurges. für Bauwesen

Geschäftsführer, Dr. Spang Ingenieurgesellschaft für Bauwesen, Geologie und Umwelttechnik mbH, Witten

Dr.-Ing. Christian Wawrzyniak
Sachverständiger für Geotechnik, Tunnel-/Felsbau

Herr Dr.-Ing. Wawrzyniak hat Ingenieurgeologie an der RWTH Aachen studiert und 2002 zu einem Thema im Zusammenhang mit Tunnelbau in Spritzbetonbauweise zum Ingenieur promoviert. Im Laufe seines beruflichen Werdegangs war er in verschiedenen Ingenieurunternehmen tätig und hat Tunnelbauprojekte im In- und Ausland bearbeitet. Herr Dr. Wawrzyniak wurde 2011 zum ö.b.u.v. Sachverständigen für Tunnel- und Felsbau ernannt und 2014 als Prüfsachverständiger vom Eisenbahn-Bundesamt anerkannt. Im Jahre 2017 hat er ein eigenes Ingenieurbüro gegründet und ist seitdem als Gutachter für Tunnelbau in Gerichtsfällen, als Prüfsachverständiger oder als Schadengutachter im Auftrag von Bauherren, Baufirmen und Versicherungen tätig. Neben seiner beruflichen Tätigkeit ist Herr Dr. Wawrzyniak Lehrbeauftragter für Tunnelbau an den Universitäten Stuttgart und Kassel.

VERANSTALTUNGSORT UND HOTEL

Technische Akademie Esslingen
An der Akademie 5
73760 Ostfildern



Anfahrt

Die TAE befindet sich im Südwesten Deutschlands im Bundesland Baden-Württemberg – in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Stuttgart. Unser Schulungszentrum verfügt über eine hervorragende Anbindung und ist mit allen Verkehrsmitteln gut und schnell zu erreichen.

Hotelübernachtung benötigt?

Über den nachfolgenden Link finden Sie nahegelegene Hotels in direkter Umgebung zu TAE-Konditionen:

Hotelbuchung

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet Verpflegung (vor Ort) sowie ausführliche Unterlagen.

Preis:
Die Teilnahmegebühr beträgt:
1.090,00 € (MwSt.-frei) vor Ort
1.090,00 € (MwSt.-frei) pro Teilnehmer live online

Fördermöglichkeiten:
Für den aktuellen Veranstaltungstermin steht Ihnen die ESF-Fachkursförderung leider nicht zur Verfügung.

Für alle weiteren Termine erkundigen Sie sich bitte vorab bei unserer Anmeldung.

Andere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie hier.

Inhouse Durchführung:
Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles Inhouse-Training an.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in

Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?

Weitere Termine und Orte

Datum	Lernsetting & Ort	Preis
Beginn: 12.05.2027 Ende: 13.05.2027	Flex: Ostfildern oder Online	EUR 1.090,00